



FISI Südtirol

MONDAY RECAP

17. Februar 2025

Top informiert in die neue Woche!





SKI ALPIN

EYOF | VICTORIA KLOTZ GEWINNT ZWEI MEDAILLEN BEIM EYOF IN BAKURIANI

Beim EYOF in Bakuriani in Georgen belegte Viktoria Klotz (Bozen) im Slalom hinter der Französin Ilona Charbotel und der „Azzurra“ Marta Giaretta den dritten Rang. Im Team Parallel gewann die 16-Jährige von der RG Wipptal hingegen die Silbermedaille. Hier waren mit Alex Silbernagl und David Castlunger zwei weitere Südtiroler beteiligt, außerdem gehörten auch Marta Giaretta und Luca Loranzi dem erfolgreichen Team an.



ERFOLGREICHES EUROPACUP-DEBÜT

Den 14. Februar 2025 wird Ivy Schölzhorn wohl für immer in Erinnerung behalten. Es war der Tag, an dem die 17-Jährige ihr Europacup-Debüt gab. Die Athletin der RG Wipptal schloss den Super-G in Bardonecchia beim Sieg von Asja Zenere an 57. Stelle und Siegerin der U18-Wertung ab. 24 Stunden später war die Österreicherin Nadine Fest nicht zu schlagen, Schölzhorn verbesserte sich bereits um neun Ränge und wurde 48.

FRANZELIN ZEIGT IN AOSTA AUF

Bei einem FIS-Slalom in Valgrisanche (Aosta) konnte Jakob Franzelin (Montan) mit der zweitschnellsten Gesamtzeit die U21-Kategorie gewinnen und lag damit auch in der Gran Premio Junior Wertung ganz vorne.



MARLENE CUP DIE LANDESMEISTER (U21, U18) IM RIESENTORLAUF SIND GEKÜRT

Auf der Gitsch-Piste im Skigebiet Gitschberg Jochtal wurden am Sonntag die Landesmeister im Riesentorlauf der Altersklassen U18 und U21 gekürt. Das nationale FIS Junioren-Rennen zählte gleichzeitig auch für den Marlene Cup.

Bei den Frauen erzielte Nadine Trocker in 1.50,48 Minuten Bestzeit und kürte sich damit zur U18-Landesmeisterin. Sie verwies ihre Mannschaftskollegin Anna Trocker vom Seiser Alm Ski Team (1.50,94) und die Grödnerin Arianna Putzer (1.51,54) auf die Ehrenplätze.



Mit der insgesamt viertschnellsten Zeit von 1.51,65 wurde Selina Trafoier (SC Ulten) U21-Landesmeisterin, gefolgt von Valentina Fill (Kronplatz Skiteam/1.51,75) und Amelie Kinzner (RG Wipptal/1.53,93).

Bei den Männern war ein Spanier - Jonas Sanchez Cabanas - nicht zu biegen. Er war in 1.49,83 Minuten drei Hundertstelsekunden schneller als der neue U21-Landesmeister David Thaler (Ski Team Alta Badia). Platz zwei ging an Alois Kölleman Baldini (Vinschger Oberland/1.50,56), Dritter wurde Ivan Kerschbaumer (1.50,67) vom SC Grö-



In der Altersklasse U18 setzte sich Christian Kostner (SC Gröden/1.50,68) durch. Auf den Ehrenrängen landeten Alberto Davare (Ski Team Alta Badia/1.50,97) und Noah Gamper (ASV Tschermers/1.52,04).

FIS RENNEN

Bereits am Tag zuvor war auf derselben Piste ein Riesentorlauf ausgetragen worden, der zum Marlene Cup zählt. Mit der insgesamt zweitschnellsten Zeit setzte sich Nadine Trocker in der Altersklasse U18 durch, während Valentina Fill in der U21 die Oberhand behielt. Ähnlich verlief auch das Rennen der Männer, wo Alois Kölleman Baldini mit der zweitschnellsten Zeit die U21-Kategorie gewann und Christian Kostner in der U18 erfolgreich war.



AUTOINDUSTRIALE CUP MACHT AUF DER GRAN RISA STATION

Auf der Gran Risa in Alta Badia waren am Samstag die Altersklassen U14 und U16 im Rahmen eines Autoindustriale Cups auf Landesebene im Einsatz. Gefahren wurde mit Slalomskiern die Disziplin „Flipper“, die einem Slalom sehr ähnelt, bei der aber auch Riesentorlauf-Elemente eingebaut werden. Gewertet wurden die beiden Durchgänge als jeweils ein eigenständiges Rennen. Die Ergebnisse im Überblick:

Rennen 1

U14 weiblich: 1. Mia Molling (TZ Jochtal/23,45), 2. Melissa Welpner (SC Gröden/23,79), 3. Letizia Sophie Wenter Heiss (ASC Sarnatal/23,91)

U14 männlich: 1. Mattia Vinatzer (SC Gröden/22,75), 2. Tommy Pichler (Skiteam Passeiertal/22,96), 3. Iven Plank (ASV Welschnofen/23,28)

U16 weiblich: 1. Alenah Taschler (Gsiesertal/23,43), 2. Nicole Piccolruaz (SC Gröden/23,49), 3. Amy Happacher (3 Zinnen Dolomiten/23,67)

U16 männlich: 1. Simon Kaser (Seiser Alm/22,82), 2. Matthias Mahlknecht (SC Gröden/22,94), 3. Noah Gasteiger (Gsiesertal/22,99)



Rennen 2:

U14 weiblich: 1. Emma Oberhuber (RG Wipptal/23,82), 2. Lea Putzer (24,04), 3. Gloria Kostner (beide SC Gröden/24,10)

U14 männlich: 1. Stefan Prinoth (SC Gröden/23,44), 2. Damian Winkler (Kronplatz Skiteam/23,46), 3. Robin Kelder (SC Gröden/23,48)

U16 weiblich: 1. Elisa Plunger (Seiser Alm/23,78), 2. Carmen Gschliesser (RG Wipptal/23,86), 3. Nicole Piccolruaz (SC Gröden/24,02)

U16 männlich: 1. Samuel Gruber (23,23), 2. Simon Kaser (beide Seiser Alm/23,27), 3. Philipp Fischnaller (ASC Sarnatal/23,29)



Die VSS-Jahrgänge 2015 und 2016 bestritten am Sonntag ebenfalls einen "Flipper", der zum Autoindustriale Cup zählt. Austragungsort war wie am Samstag die Gran Risa in Alta Badia. Die Ergebnisse im Überblick:

1. Rennen

U9 weiblich: 1. Vicky Mayrhofer (ASV Welschnofen/31,61), 2. Anna Kössler (SC Kaltern/32,36), 3. Lilly Tinkhauser (WSV Brixen/33,25)

U9 männlich: 1. Fynn Breitenberger (SC Ulten/31,25), 2. Moritz Tschimben (ASC Eggen/31,74), 3. Toni Pardeller (ASV Welschnofen/32,04)

U10 weiblich: 1. Sofia Schweigl (ASC Passeier/30,79), 2. Anna Winkler (St. Vigil/30,90), 3. Pia Hofer (Völs/31,06)



U10 männlich: 1. Felix Eisath (ASV Welschnofen/29,63), 2. Leon Vikoler (WSV Brixen/29,91), 3. Cristiano Cogoli (30,14)

2. Rennen

U9 weiblich: 1. Vicky Mayrhofer (32,47), 2. Anna Kössler (33,23), 3. Sofie Widmann (SC Jochgrimm/33,26)

U9 männlich: 1. Fynn Breitenberger (31,16), 2. Johann Huber (WSV Brixen/32,59), 3. Joy Happacher (ASC 3 Zinnen/32,68)

U10 weiblich: 1. Anna Winkler (32,54), 2. Pia Hofer (32,69), 3. Ines Mahlknecht (SC Gröden/32,79)

U10 männlich: 1. Leon Vikoler (30,75), 2. Simon Palfrader (31,37), 3. Andrea Clara (beide St. Vigil/32,05)



RAIFFEISEN GRAND PRIX | BEZIRKSRENNEN

Am Sonntag wurde der Raiffeisen Grand Prix auf Zoneebene fortgesetzt. In Ladurns, auf Meran 2000 und in der Skiworld Ahrntal wurde jeweils ein Slalom ausgetragen. Die Tagessieger im Überblick:

Skiworld Ahrntal - Goasleitn Piste

U14 weiblich: 1. Mia Molling (TZ Jochtal/1.19,60), 2. Carolin Wolfgruber (Kronplatz Skiteam/1.21,84), 3. Maya Rieder (TZ Jochtal/1.23,20)

U14 männlich: 1. Luca Davare (Ski Team Altabadia/1.18,81), 2. Damian Winkler (Kronplatz Skiteam/1.18,97), 3. Moritz Wenger (Skiclub Ahrntal/1.19,63)

U16 weiblich: 1. Alenah Taschler (Gsiesertal/1.12,79), 2. Petra Dander (TZ Jochtal/1.14,57), 3. Ida Gatterer (Kronplatz Skiteam/1.15,74)

U16 männlich: 1. Noah Gasteiger (Gsiesertal/1.09,84), 2. Simon Auer (3 Zinnen Dolomiten/1.10,40), 3. Noah Volgger (Kronplatz Skiteam/1.12,13)

Meran 2000 - Wallpach 1

U14 weiblich: 1. Letizia Sophie Wenter Heiss (ASC Sarntal/1.20,31), 2. Natalie Morandell (SC Kaltern/1.24,68), 3. Marie Unterthurner (Riffian Kuens/1.25,31)

U14 männlich: 1. Samuel Prantl (SC Ulten/1.20,22), 2. Tommy Pichler (Skiteam Passeiertal/1.21,03), 3. Fabian Stuefer (ASC Sarntal/1.21,75)

U16 weiblich: 1. Eva Schrott (Riffian Kuens/1.20,94), 2. Amelie Telser (ASV Prad/1.21,79), 3. Lena Trafoier (SC Ulten/1.22,34)

U16 männlich: 1. Philipp Fischnaller (ASC Sarntal/1.14,18), 2. Dennis Verdorfer (ASV Tschermers/1.15,74), 3. Juri Gufler (Skiteam Passeiertal/1.16,52)



Ladurns - Staudacher

U14 weiblich: 1. Gloria Kostner (SC Gröden/1.36,09), 2. Julia Trocker (Seiser Alm/1.37,18), 3. Melissa Welponer (SC Gröden/1.37,62)

U14 männlich: 1. Mattia Vinatzer (1.30,36), 2. Stefan Prioth (1.32,34), 3. Lukas Rabanser (alle SC Gröden/1.34,14)

U16 weiblich: 1. Francesca Miribung (SC Gröden/1.32,79), 2. Carmen Gschliesser (RG Wipptal/1.34,78), 3. Magdalena Stofner (ASV Welschnofen/1.35,25)

U16 männlich: 1. Alex Rastner (ASV Feldthurns/1.25,83), 2. Valentin Petritsch (1.26,84), 3. Matthias Mahlknecht (beide SC Gröden/1.28,34)



MEDAILLENREGEN IN BAKURIANI: SÜDTIROL GLÄNZT BEI DEN EYOF IN GEORGIEN

Bakuriani war in der vergangenen Woche das Zentrum für den Wintersport-Nachwuchs Europas, schließlich stieg dort das Europäische Olympische Winter-Jugendfestival (EYOF). Im georgischen Kaukasus zeigten sich Südtirols Nachwuchs-Asse von ihrer besten Seite und räumten disziplinenübergreifend vier Medaillen ab.

Für die Disziplinen Langlauf, Biathlon und Freeski schickte Italien insgesamt acht Südtiroler Athleten nach Georgien. Und sie kehrten nicht mit leeren Händen nach Hause zurück.

Bei den Langläufern waren zwei Athleten vom ASC Sesvenna mit dabei: Luca Pietroboni und Marta Bellotti.

Während Bellotti die Plätze 19 (5km Classic) und 12 (7,5km Free) holte, wurde Pietroboni 14. (7,5km Classic) und 10. (10km Free), ehe die Sprint-Heats auf dem Programm standen. Hier schaffte Pietroboni dann den Durchbruch und wurde hinter einem weiteren italienischen Langlauf-Talent, Daniel Pedranzini (er holte bereits sein drittes Gold), Zweiter.

Damit durfte er auch bei der Mixed Staffel starten und dieses Mal gab es auch für ihn Gold. An der Seite von Pedranzini, Alice Leoni und Vanessa Cagnati gewann das italienische Quartett souverän vor Frankreich und der Schweiz.



Gleich vier Südtiroler führen für die **Biathlon-Wettkämpfe** nach Georgien. Der Landeskader-Athlet Rafael Santer (ASC Ulten), sowie Thea Wanker (ASC Gröden), Andreas Braunhofer (ASV Ridnaun) und Julian Huber (ASD Antholz) zeigten im Sprint auch gleich mit Top-Leistungen auf.

Besonders Huber, der Bronze hinter dem Polen Grzegorz Galica und dem Franzosen Esteban Moreira gewann. Santer, der tags zuvor mit der Single-Mixed-Staffel (gemeinsam mit Gaia Gondolo) als Vierter das Podest knapp verfehlte, wurde im Sprint Neunter, Braunhofer holte sich Platz 14.

Bei den Damen schloss Wanker auf dem 8. Platz ab. Dank dieser Ergebnisse durften Huber, Santer und auch Wanker für die Mixed-Staffel starten, die vierte Athletin war Gaia Gondolo. Und die italienische Staffel dominierte nach Belieben, mit mehr als einer Minute Vorsprung auf Tschechien und Österreich gewann das Quartett Gold.



Im Freeski durften die beiden Landeskader-Athleten Elia Baez Locher (ASV Ritten Sport) und Laurin Volgger (AFC Vitamin-F) nach Georgien reisen.

Zuerst waren sie im Slopestyle im Einsatz, bei schwierigen Bedingungen holte Baez Locher Platz 6, Volgger schloss auf Rang 15 ab. Weiter ging es im Big Air, wo Baez Locher lange auf Medaillenkurs war. Ein Trick wollte ihm aber nicht gelingen und er rutschte auf den neunten Platz zurück. Volgger schaffte die Qualifikation hingegen nicht und musste sich mit Platz 18 zufriedengeben.

SKISPRUNG & NOKO

NORDISCHE JWM | LAKE PLACID

Die Nordischen Kombinierer und Skispringer waren hingegen bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Lake Placid (USA) im Einsatz. Hierbei waren vier Grödnere für das italienische Aufgebot einberufen: Maximilian Gartner (ASC Gröden) und Leonie Runggaldier (Südtiroler Landeskader/ASC Gröden) waren im Skispringen im Einsatz, die Geschwister Manuel und Anna Senoner (beide ASC Gröden) gingen in der nordischen Kombination auf Medaillenjagd. Während Gartner (33.) und Runggaldier (36.) eine Top-Platzierung verfehlten, wurde Manuel Senoner Siebter und Anna Senoner holte Rang 17.





NATURBAHN

JUNIOREN EM LATSCH

In Latsch stieg etwa die Junioren-Europameisterschaft der Naturbahnrodler. Wie in dieser Sportart üblich, räumten Südtirols Athleten groß ab: Alex Oberhofer gewann Gold im Einsitzer, genauso wie Tina Stuffer, und auch im Teambewerb gewann Italien klar. Vom Südtiroler Landeskader waren Nina Castiglioni (ASV Latsch) und Michael Tinzl (ASC Laas) dabei: Castiglioni gewann Bronze im Einzel, Tinzl wurde Fünfter.



DIE RODLER WAREN IN PASSEIER UND OLANG LOS

Auch die Sport- und Rennrodler haben ein aufregendes Wochenende hinter sich. So fand auf der „Bergkristall“ in Platt in Passeier eine Etappe des Raiffeisen Rodelpokals statt. Bei den Rennrodler gab es folgende Kategoriensieger zu feiern:

Schüler 1: Marie Wegmann (ASC Laas) und Tom Breitenberger (RC Ulten)

Schüler 2: Ida Genesio (ASV Latsch) und Simon Torggler (ASV Latsch)

Jugend 1: Anna Wegmann (ASC Laas) und Alex Oberprantacher (RV Passeier)

Jugend 2: Marie Pajonk (RV Passeier) und Lukas Marzari (RC Ulten)

Auf der Sportrodel kamen folgende Ergebnisse zustande:

Schüler 1: Valeria Matzoll (RC Ulten) und Thomas Mitterrutzner (ASV Latsch)

Schüler 2: Sofia Petrißer (ASV Villnöß) und Emanuel Schuen (AMA Wengen)

Jugend 1: Teresa Runggatscher (ASV Villnöß) und Markus Rainer (Jaufental)

Jugend 2: Theresa Rainer (Jaufental) und David Mittermair (ASC Olang)



RAIFFEISEN SÜDTIROL CUP

Für die Sportrodler stand außerdem eine Etappe des Raiffeisen Südtirol Cups auf dem Programm, die auch als Sportrodel-Weltcup zählte. Diese stieg in Olang auf der „Panorama“. Bei den Damen gewann die Österreicherin Melanie Frischmann vor den beiden Villnößnerinnen Sivia und Kathrin Runggatscher.

Bei den Herren setzte sich ein Südtiroler durch: Lokalmatador Aaron Hofer vom ASC Olang brachte die schnellste Zeit zustande, auf Platz zwei landete Tobias Müller (Laugen Tisens), Dritter wurde Maximilian Gräber (ASC Olang).



SNOWBOARD

ALPERIA SNOWBOARD CUP

Die Snowboarder waren in Villnöß bei der Coppa Italia im Einsatz. Am Fillerlift stiegen Mike Santuari (2.) und Manuel Haller (3.) in der Kategorie Junioren auf das Podest. Bei den Juniorinnen holte Sophie Rabanser (5.) das beste Südtiroler Ergebnis. In der U15 holte sich Tobias Mutschlechner den Tagessieg, genauso wie Lia Holzknicht in der U13 und Nina Holzknicht in der U11.



BIATHLON

ALPENCUP | VALDIDENTRO

Für die Biathleten ging es nach Valdidentro (Provinz Sondrio), wo eine Etappe des Fesa Alpencups stattfand, die auch für die Coppa-Italia-Wertung zählte. Bei den Herren gewann der Antholzer David Zingerle den Sprint, genauso wie der Marteller Felix Ratschiller bei den Junioren und der Antholzer Hannes Bacher in der Kategorie Jugend II, wo der Ridnauner Aaron Niedersättler Zweiter wurde. Die Bruneckerin Sophia Zardini wurde bei den Damen Zweite, während die Grödnerin Tanja Wanker die Kategorie Jugend II gewann.





LANGLAUF

BEIM 41. GSIESER TAL LAUF BLÜHT AUCH DIE JUGEND AUF

Anlässlich des 41. Gsieser Tal Laufes pilgerten am vergangenen Wochenende Langläuferinnen und Langläufer aus der ganzen Welt in das Pusterer Seitental. Und auch die Jugend kam nicht zu kurz: Der Mini Gsieser Tal Lauf ließ Nachwuchsathletinnen und -athleten der Kategorien U8 bis U16 gegeneinander antreten, ab der U18 zählten die Ergebnisse des 30 Kilometer Rennens für den Südtirol Cups. Folgende Tagessieger wurden dabei ermittelt:

U8: Ilaria Rainer (5V Loipe) und Elias Hofer (SC Gröden)

U10: Thea Moser (ASC Sarntal) und Elia Rainer (ASD Antholz)

U12: Annika Gufler (LV Kronspur) und Noe Moser (ASC Sarntal)

U14: Magda Moser (ASC Sarntal) und Alex Pfeifhofer (ASC Toblach)

U16: Anna Sagmeister (ASC Sesvenna) und Elias Klocker (ASC Toblach)

U18: Emma Schwitzer (ASC Sarntal) und Hannes Volgger (ASC Sesvenna)

U20: Livia Kargruber (5V Loipe) und Matteo Piazzi (ASC Sesvenna)

Damen: Silvia Huber (5V Loipe)

Master A: Wolfgang Köhl (ASV Deutschnofen)

Master B: Walter Schütz (ASC Sesvenna)



FREESTYLE SKI

BIG AIR EUROPACUP | DAVOS

Freeskier Max Von Aufschneiter bestritt in Davos den Big-Air-Europacup, wo der junge Bozner vom Südtiroler Landeskader mit Rang 14 das beste Ergebnis der italienischen Nationalmannschaft einheimste. Gleichzeitig fand in Cervinia eine Etappe der Coppa Italia der Freestyle Snowboarder statt. In der Kategorie „Aspiranti“ holte sich die Landeskader-Athletin Nicole Bazzanella (Seiser Alm Skiteam) den Sieg, Marian Brunner (ASC Olang) wurde bei den „Giovani“ Zweiter. Ein Tagessieg glückte auch Ben Marmsoler (Landeskader/Seiser Alm Skiteam) in der Kategorie „Allievi“.





PODESTPLAETZE UNSERER ATHLETEN IM WELTCUP



2 DOMINIK FISCHNALLER
SLITTINO SINGOLO MASCHILE - PYEONGCHANG



ROLAND FISCHNALLER

2 - SNOWBOARD
SLALOM GIGANTE PARALLELO - VAL ST. COME



DANKE AN UNSERE SPONSOREN



fisusuedtirol fisi_suedtirol

